



Senioren-sicherheitsberater Gerhard Henrich

Liebe Seniorinnen und Senioren, ein aktuelles Thema:
Vollmachtsmissbrauch

Viele ältere Menschen erteilen Angehörigen, Freunden oder Nachbarn eine Vorsorge-, General- oder Kon-to-voll-macht. Mit diesen Vollmachten können sie sich von vertrauten Personen helfen lassen.

Methoden der Betrüger:

- Sie erbitten Bankvollmachten und/oder Online-Zugänge zu Konten. Um das zu erreichen, behaupten sie, dass die Bank schlecht berät und ein Wechsel besser wäre.
- Sie bemängeln, dass Geldanlagen plötzlich nicht mehr sicher seien und aufgelöst werden müssten.
- Sie reden Angehörige schlecht und behaupten, dass diese sich plötzlich nicht mehr melden oder gar kümmern würden.

Stellen Sie sich als betroffene Person oder Angehöriger daher folgende Fragen:

- Wird nur eingekauft, was ich brauche?
- Werden nur meine Rechnungen bezahlt oder auch fremde?
- Bekomme ich nachvollziehbare Abrechnungen?
- Bekomme ich meine Kontoauszüge rechtzeitig und vollständig?
- Wird das getan, was ich möchte? Und auch nur das?

Ich sende Ihnen gerne kostenlos ausführliche Informationen zum Thema per E-Mail zu

Haben Sie Fragen, wollen Sie vorbeugen, fühlen Sie sich bedroht, oder sind Sie aktuell betroffen?

Sie können mich unter den folgenden Kontaktdaten tagsüber erreichen:

Telefon: 02741/688-227

E-Mail: sfs@vg-kirchen.de



Sicherheitsberaterinnen
und Sicherheitsberater
für Seniorinnen und Senioren
Gemeinsam gegen Kriminalität
in Rheinland-Pfalz